

Lebenszeichen

Evangelische Kirchengemeinde
Senftenberg und Hörlitz

Dezember 2021 – Januar 2022



Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten -
und einige sind unterwegs zu dir.

Albrecht Goes
(1908 – 2000, Dichter und Theologe)

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

die „Winterbriefausgabe“ der Lebenszeichen Ihrer Gemeinde soll Sie heute erreichen.

Eine Winteransicht des Kirchplatzes schmückt die Titelseite.

Eine Ansicht, wie ich sie sehe, wenn ich entweder hinüber zur Peter-Paul-Kirche oder auf den Markt gehe.

Manchmal denke ich darüber nach, was wohl hinter den Türen, Fenstern und Wänden geschehen mag? Welche Menschen und Schicksale die Geschichten der Häuser beschreiben?

Und dann sehe ich vor meinem geistigen Auge Kerzen schimmern, Wärme, Frieden und Licht, wohlige Atmosphäre verbreitend. Vielleicht wohnt eine junge Familie hinter den Fenstern, vielleicht ein älteres Ehepaar oder gar jemand, dessen Partner schon heimgegangen und dessen Kinder und Enkel weit weg wohnen.

Und ich laufe den durch den knirschenden Schnee.

Kindheitserinnerung für viele von uns, wann gibt's schon weiße Weihnacht.

Für uns Christen verheißt Schnee im Advent einen ganz besonderen Segen. Die ohnehin große Vorfreude auf die Geburt von Jesus Christus wird in diesem Glauben von etwas Schnee gekrönt. Religiös orientierte Komponisten, sowie das Volk besingen die Lust auf Schnee in vielen Weihnachtsliedern. „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „O Tannenbaum“ dürften den Wunsch nach Schnee zum Hohen Kirchenfest verstärkt haben. Weil es nicht jedes Jahr mit Schnee klappt, schmücken viele Menschen ihren Weihnachtsbaum mit Schneeimitationen. Ja, früher war doch mehr Lametta. Meine Uroma hatte Bleilametta, sorgsam gehütet, das ganze Jahr über, in gefalteter Zeitung, ganz ordentlich geglättet aufbewahrt. In der Nacht vor dem Heiligen Abend durften wir es mit an den Tannenbaum hängen.

Hinter welchen Fenstern dieser Häuser auf dem Kirchplatz mag es noch so sein oder war es so?

Ich überlege auch, wie viele Menschen hinter den Fenstern einer Stadt einsam sind, einsam am Heiligen Abend, wo doch das Glück der Welt auf die Erde kam. Wie viele Menschen gehen in nicht nur einen Gottesdienst, sondern bleiben bei zwei oder drei Christvespern, einfach, weil sie da nicht alleine sind. Ich möchte Sie bitten, wenn Sie solch einen Menschen kennen, der alleine sein muss, bitten Sie ihn herein, auch wenn es das Fest der Familie ist. Wir sind alle eine große Familie und keiner soll alleine bleiben.

In diesem Jahr werden sehr wahrscheinlich wieder keine Gottesdienste möglich sein, auch mich macht das traurig und nachdenklich.

Ich werde wieder unterwegs sein, in der Heiligen Nacht, nicht allein, sondern mit einigen meiner lieben, fleißigen Helfer und unserem weißen T4.

Und wir werden Geschenke verteilen, an die Kinder, die zur Christenlehre kommen, an die Menschen, die arbeiten, damit es uns gut geht.

Und wir werden uns unterhalten über Weihnachtsnächte, alte Zeiten und das Wunder dieser Nacht.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass uns die Wärme und die Liebe des Heiligen Abends in die Herzen kommen möge und das wir sie teilen können.

Ihre Beate Bergmann

Das Bild, welches die Vorderseite unseres Gemeindebriefes schmückt, wurde von einer Anwohnerin des Kirchplatzes gemalt, Frau Ursula Graßhoff. Vielen Dank!

Liebe Gemeinde,
 auch in diesem Jahr stehen wir vor der Frage: wie können wir unsere
 Gottesdienste feiern? Zur Zeit verzichten wir auf den Gemeindegesang und halten
 kürzere Gottesdienste. Die Maske kann auf dem Sitzplatz abgenommen werden.
 Wir hoffen mit den 2 Varianten an Heilig Abend richtig zu liegen.
 Bitte schauen Sie in unsere Schaukästen oder auf unsere website. Dort finden Sie
 die aktuellen Informationen. Bleiben Sie behütet und gesund!

Gottesdienste um 9.30 Uhr



Peter-Paul-Kirche

Monatsspruch Dezember:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme
 und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Sacharja 2,14

- | | | | |
|--------|-----------|---|---|
| 05.12. | 2. Advent |  | Gottesdienst |
| 12.12. | 3. Advent |  | Gottesdienst |
| 19.12. | 4. Advent | | <u>11.00 Uhr in Brieske</u>
Krippenspiel - Generalprobe |

24.12. Heiligabend

17.30 Uhr Christvesper (3 G-Regel)

oder

14.30 Uhr – 19.00 Uhr Offene Kirche

das Friedenslicht aus Bethlehem wird verteilt

ab 14.30 Uhr mit Einspielung des aufgenommenen Krippenspiels

ab 17. 00 Uhr mit Orgelspiel und Lesungen



25.12.	1. Christtag	<u>9.00 Uhr in der Lutherkirche</u> Briesker Str., Ecke Wehrstraße
--------	--------------	---

26.12.	2. Christtag	09.30 Uhr Gottesdienst
--------	--------------	-------------------------------

31.12.	Altjahresabend	17.30 Uhr Gottesdienst
--------	----------------	-------------------------------

Monatsspruch Januar: Jesus Christus spricht: Kommt und seht! Joh 1,39

- 01.01. kein Gottesdienst
- 02.01. **11.00 Uhr in Brieske** Familiengottesdienst
und
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst **zur Jahreslosung 2022**
Landeskirchliche Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13
- 09.01. 1. So. n. Epiphantias Gottesdienst
- 16.01. 2. So. n. Epiphantias Gottesdienst zum Abschluss der
Allianzgebetswoche

Wendische Kirche

- 23.01. **Singspiel über die Heilige Elisabeth**
für die ganze Familie mit Ehepaar Eidner 
- 30.01. Letzter So. n. Epiphantias Gottesdienst

Hörlitz Heilandskirche um 10.45 Uhr

- 24.12. **Heiligabend**
15.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
oder
15.00 - 16.30 Uhr Offene Kirche
das Friedenslicht aus Bethlehem wird verteilt



- 26.12. 2. Christtag Gottesdienst
- 31.12. Altjahresabend **15.30 Uhr** Gottesdienst
- 16.01. 2. So. n. Epiphantias Gottesdienst

Liebe Kinder,

leider kann ich euch hier nicht reinschreiben,
wie und wann Christenlehre sein wird.

Wir werden im Dezember das Krippenspiel proben und wer möchte, kann dazu gern in die Peter-Paul-Kirche kommen und uns zuschauen, donnerstags von 15 bis 17 Uhr.
Das Krippenspiel wird aufgezeichnet.

Christenlehre ist dann wieder voraussichtlich ab Januar, dann kann ich auch sagen, wie wir das am Besten machen.

Ich melde mich dann mit dem neuen Plan.

Ihr könnt auch auf unsere website schauen!

Erst einmal wünsche ich euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und natürlich ein gesundes, Neues Jahr.

Verbringt schöne Ferien und erholt euch gut!

Wer möchte, kann das Weihnachtsgeschichtenrätsel lösen und mir via Messenger die Lösung schicken. Natürlich bekommt ihr auch einen kleinen Preis für die richtige Lösung. Viel Spaß! Eure Beate



Quelle: www.familien234.de Aquarell zum Hl. Nacht / 10.2.1-14

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Es begab sich aber zur der Sommerzeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Herodes ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

Und diese Schätzung war die Vierundzwanzigste und geschah zur Zeit, da Quittenhannes Dorfhalter in Sibirien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in sein Ferienhaus.

Da machte sich auf auch Abraham aus Galiläa, aus der Stadt am Meer, in das jüdische Land zur Stadt Daniels, die da heißt Berlin, weil er aus dem Hause und Geschlechte Daniels war, damit er sich schätzen ließe mit Gudrun, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Wiege; denn sie hatten sonst keinen Raum in dem 5 Sternehotel.

Und es waren Cowboys in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Tages ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie freuten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in wirklich weiche Decken gewickelt und in einer goldenen Wiege liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Götterboten, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf der Wiese, bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen in den Himmel radelten, sprachen die Cowboys untereinander: Lasst uns nun gehen nach Berlin und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Nachrichtensprecher kundgetan hat. Und sie kamen angeschlendert und fanden Beide, Gudrun und Abraham, dazu das Kind in einer wunderschönen goldenen Wiege liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Cowboys gesagt hatten. Gudrun aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Kopf. Und die Cowboys kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gelesen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Nachschriften könnt ihr die Geschichte in eurer Kinderbibel oder in der Erwachsenenbibel bei Lukas 2, 1-20

Winterreise für alleinerziehende Mütter

Unter dem Motto „Alleinerziehend, aber nicht allein“ lädt der Kirchenkreis Niederlausitz auch in kommenden Februar wieder alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern zu einer fünftägigen Reise nach Jonsdorf in das Zittauer Gebirge ein. Vom **31. Januar bis zum 4. Februar 2022** sollen sich Mütter mit ihren Kindern abseits vom Alltag Zeit für all das nehmen können, was sonst zu kurz kommt. Geplant sind gemeinsame Wanderungen, Ausflüge und Aktivitäten. Separate Kinderprogramme ermöglichen, dass die Frauen auch Zeit für sich haben. Die Kosten betragen 50 Euro für die Mutter und 25 Euro für jedes Kind.

Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Auskunft zur Reise erteilt Angela Wiesner unter der Telefonnummer 0162 4383651 oder E-Mail amk@kirchenkreis-niederlausitz.de. Informationen sind auch auf der Internetseite des Kirchenkreises Niederlausitz zu finden.

Regionale Jugendarbeit

Konfi-Treff 7. und 8. Klasse: donnerstags 16.00 Uhr.

Junge Gemeinde Senftenberg

donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeindehaus



Kontakt: Cord Heinemann, Ziegeleiweg 1b, 03103 Neupetershain
c.heinemann@ekbo.de, Tel. 035751/270112, instagramm: heinemanncord

Für die Konfirmanden: Pfarrer Manfred Schwarz Tel. 03573/790540

Gemeindekreise

unter Einhaltung der Hygieneregeln

Gebetskreis jeden Samstag um 18 Uhr in der Peter-Paul-Kirche

Gesprächskreis 17.12. u. 21.01. um 19.00 Uhr Wendische Kirche



21.01. um 16.00 Uhr Wendische Kirche

Allianzstunde jeden 3. Do, um 18.00 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Handarbeitskreis dienstags 9.00 - 11.00 Uhr Kirchplatz 14
07.12. Adventsfeier

Senioren Kirchplatz 14 14.00 Uhr, am 04.12. und 08.01.



Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Jeden 2. und 4. Donnerstag um 19.30 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Der **Gemeindekirchenrat** tagt am Do 02.12. um 19 Uhr im Bürgerhaus
Wendische Kirche und Mi 26.01. um 19.00 Uhr gemeinsam mit dem kath.
Pfarrgemeinderat. Die Sitzungen sind in der ersten halben Stunde
öffentlich, für Fragen und Hinweise.

Bitte die aktuellen Termine unserer website entnehmen:
www.kirche-senftenberg.de oder unseren Schaukästen

Allianzgebetswoche 2022

10. - 13. Januar um 19.30 Uhr
in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13
So 16.01. 09.30 Uhr
Abschlussgottesdienst
Peter-Paul-Kirche
außerdem: jeweils um 15.00 Uhr in
der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Bürgerhaus Wendische Kirche

Vermietung: Frau Gerlach, Herr Greif Tel. 363394
E-Mail: buengerhaus-wk-sfb@gmx.de
Büro: Mo, Di, Do, Fr von 9 – 11 Uhr und nach Bedarf

Aktuelle Infos: www.kirche-senftenberg.de oder im Schaukasten

Flüchtlingsberatung Diakonisches Werk: z. Zt. n. Vereinbarung
Frau M. Ulm, Mail: m.ulm.dwee@gmail.com Mobil: 0176/ 471 062 16

Gemeindekirchgeld 2021

Liebe Gemeinde,

wir bitten **alle Gemeindeglieder** herzlich um ein Gemeindekirchgeld.

Wichtig dabei: **Das Gemeindekirchgeld ist freiwillig und die Höhe richtet sich nach Ihren Möglichkeiten.**

Selbstverständlich erhalten Sie von uns, wenn benötigt, eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Ihr Gemeindekirchgeld bleibt in voller Höhe in unserer eigenen Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Gemeindekirchgeld im Jahr 2020. Es sind 11.362,26 € zusammengekommen.

Damit haben Sie geholfen, dass unsere Kirchengemeinde, über die Kirchensteuern und Spenden hinaus, ein lebendiges Gemeindeleben in den Gemeindegemeinschaften und den Gottesdiensten entfalten konnte.

Das Jahr begann mit manchen Einschränkungen. Aber seit dem Osterfest konnten wir wieder unsere **Gottesdienste** feiern. Einmal mit dem **Posaunenchor** auf dem Alten Friedhof und dann in unserer Kirche. **Besonders** schön waren die zwei **Jubelkonfirmationen**, im Juni nachgeholt vom letzten Jahr, und im Oktober mit der **Kantorei**. Ebenso **segensreich** war der Festgottesdienst zur **Konfirmation** im September mit dem gemeinsamen Wandel-Abendmahl!

Erfreulichen Zuspruch erfuhren unsere **Kleinen Orgelmusiken**, die **Konzerte** und die **Offene Kirche**.

Zwei Baumaßnahmen an unserer **Hörlitzer Heilandskirche** sind nun abgeschlossen: Die **Sanierung des Vordachs** und die **Restaurierung des Wandbildes** im Kirchsaal.

Natürlich sind durch die ausgefallenen Gottesdienste zu Beginn des Jahres auch weniger Kollekten gesammelt worden.

Auch deshalb ist das Gemeindekirchgeld für uns so wichtig.

Eine Orientierungshilfe könnte sein:

5% eines Monatseinkommens (z.B. Gehalt, Lohn, Rente) als Jahresbeitrag. Bei z.B. 1000,00 € Monatseinkommen wären es 50,00 € (=5%) für das ganze Jahr (also monatlich 4,17 €).

Seniorenresidenz - Seeadlerstr. 10

04.12. Samstag um 15.00 Uhr Posaunenchor vor dem Haus



Haus am Wege – Reyersbachstr. 6

04.12. Samstag um 15.45 Uhr Posaunenchor vor dem Haus

>>> weitere Termine sind angedacht.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getraut wurden:



Claudia, geb. Kotthoff, und Christoph Wilhelm

**Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1 Joh 4, 16b**

Unsere Fürbitte gilt den Verstorbenen und ihren Angehörigen:



Irmgard Wegner, geb. Urbanek 93 Jahre
Elfriede Lasche, geb. Elsner 86 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, 16

4 Minuten Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den digitalen Adventskalender.

24 Menschen aus unserem Kirchenkreis haben vor laufender Kamera eine Advents- oder Weihnachtsgeschichte für Sie gelesen.

Jeden Tag ab dem 1. bis zum 24. Dezember Geschichten voller Wärme und Hoffnung. Sie finden das tägliche Adventstürchen auf der Internetseite des Kirchenkreises Niederlausitz (www.kirchenkreis-niederlausitz.de) oder auch auf unserem YouTube-Kanal. Suchen Sie dort nach Kirchenkreis Niederlausitz.

Wenn Sie es ganz bequem haben möchten, erreicht Sie die tägliche Geschichte per WhatsApp.

Kontaktieren Sie mich dazu über WhatsApp unter 0170 7310154 mit der Nachricht „Adventskalender“. Sie erhalten von mir ausschließlich die täglichen Filme.

Franziska Dorn, Pressebeauftragte im Kirchenkreis Niederlausitz



Foto: Volker Schulze

Maigrün im Licht

Es ist ein Bild aus unserem Garten im Mai 2021. Zum Advent werden wir wie in jedem Jahr einen Herrnhuter Stern an ihre Zweige hängen.

Singen in der Kantorei mit Kantorin Margret Schulze

Dankbar denken wir zurück an den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation und zum Erntedankfest am 3. Oktober 2021. Nach einem Jahr Pause haben wir mit der Kantorei bei hellem Licht gesungen.

Advent und Weihnacht 2021

Gestern erhielt ich die Nachricht unsere Proben werden auf Grund der aktuellen Corona-Infektionszahlen erneut ausgesetzt. Alle Pläne ändern sich.

Wann fangen wir wieder an?

Wenn wir gemeinsam singen können, trifft sich die Kantorei wieder am Montag um 19.30 Uhr in der Wendischen Kirche. Der Spatzenchor trifft sich dann wieder am Dienstag um 16.30 Uhr im Kirchplatz 8 und Flötenunterricht ist am Mittwoch nach Absprache.

„Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein, auch im Winter...“

Ich wünsche Ihnen Gesegnete Advents-und Weihnachtstage!

Ihre Margret Schulze m.schulze@ekbo.de

In Erwartung

Drei kleine Orgelmusiken im Advent

Besonders in der arbeitsintensiven und oft hektischen Zeit vor dem Fest sind die Freitagsmusiken in unserer Peter-Paul-Kirche für viele eine besondere Gelegenheit, sich auf das Fest einstimmen zu lassen.



Johanna Schulze



Margret Schulze



Dieter Gebauer

Ev. Peter-Paul
Kirche
Senftenberg
kleine
Orgelmusiken
zum Advent
freitags 18^U

3.12. Programmänderung:
„Engelslicht und Domenschatten“
Johanna und Margret Schulze
Orgel & Gesang

10.12. „Komm, o Komm, Emanuel“
Dieter Gebauer – Orgel

Es gelten tagesaktuelle Hygieneregeln.
Bitte halten Sie Zertifikate unaufgefordert bereit

Unsere Kantorin, Margret Schulze, möchte mit den kleinen Orgelmusiken Menschen einladen, in die adventliche Kirche einzutreten, Stille als wohltuend zu erfahren und der Musik zu lauschen.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte wird für den Erhalt der großen Eule-Orgel verwendet.

„Nun singet und seid froh“

Der einfach gewählte Titel ist bewusst überlegt, weil dankenswerterweise überhaupt wieder Weihnachtslieder gesungen werden dürfen. Dabei sollte sich jeder Zuhörer darauf besinnen, dass man sich auch wieder an den kleinen Dingen erfreuen kann.

Wenn ein Chor auf eine über 40jährige Vergangenheit zurückblickt, gibt es viele Ereignisse, die im Gedächtnis geblieben sind. Die Zeit war mit hunderten Proben und vielen Konzerten gefüllt. Die Sänger haben aber auch große Veränderungen miterlebt. Ältere machten Jüngeren Platz und ein neuer Chorleiter, Sven Irrgang, hat 2000 dem Chor ein ganz neues Gesicht gegeben.

Das immer größer Repertoire, schwieriger werdende Chormusik, Texte und Literatur aus vielen Ländern gehören seitdem zu den Liedern. Ob in lateinischer, griechischer, polnischer, englischer, im südafrikanischen Zulu, französischer oder russischer Sprache – für den Chor ist es immer eine Herausforderung. Chorexperimente, die fröhlich oder getragen sind, gehören auch dazu und werden von Zuhörern erwartet.

Die regelmäßigen Proben zeigen den Sängern seit Jahren, wie die künstlerische Seite, das Dirigat und sowohl Kritik als auch

Belobigung von Sven Irrgang den Chor und sein Niveau auf eine



höhere Stufe gestellt haben. Viel Spaß, herzliches Lachen und viele freundschaftliche Kontakte haben sich ergeben, die keiner mehr missen möchte.

Für das Konzert am **Samstag vor dem 4. Advent, dem 18.12. um 15.30 Uhr** ist ein inhaltlich und sprachlich ausgewähltes Programm vorgesehen. Dabei wird es sich wie in vergangener Zeit von Kaufhaus- und Rummel-Musik deutlich unterscheiden.

„Enatus est Emanuel“ von der Ankündigung Christi Geburt, das altböhmische Weihnachtslied „Freu dich, Erd´ und Sternenzelt“ von 1844 oder aus dem Kölner Gesangbuch „Vom Himmel hoch, o Engel, komm!“ von 1625 sind nur einige der Chorstücke, die zu Gehör kommen. Dabei sind neben der deutschen auch fremde Sprachen ebenso berücksichtigt wie mehrstimmiger oder Sologesang.

Seit zehn Jahren darf der Konzertchor Senftenberg im großen Weihnachtskonzert in der Peter-Paul-Kirche sein Können unter Beweis stellen. Die größte Freude für die Sänger und den Chorleiter war bisher die ständig vollbesetzte Kirche mit 450 Plätzen. Großer Beifall und stehende Ovationen haben dann so manches Sängerherz gerührt und ohne ein Dakapo wurde kein Konzert beendet.

Wegen der Pandemie wird es in diesem Jahr Einschränkungen geben. Darauf und auf Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften müssen sich die Konzertfreunde einstellen. Aktuelle Informationen werden in der Presse veröffentlicht und auf der website unserer Kirchengemeinde.

Familiengottesdienst in der Wendischen Kirche

Am Sonntag, **23. Januar 2022 um 9.30 Uhr**, wird im **Familiengottesdienst** in der **Wendischen Kirche** das Singspiel „**Elisabeth - Wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben**“ mit den beiden christlichen **Liedermachern Amadeus und Gabi Eidner** im Mittelpunkt stehen.

Vorankündigung für Februar:

Klavierkonzert mit Lesung

Bereits zum 11. Mal wird zu **einem Klavierkonzert** mit Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik aus Dresden eingeladen.

Am Samstag, **19. Februar 2022 um 15 Uhr**, werden **Robin Gaede und Tim Preußker** ihr inzwischen erworbenes Können unter Beweis stellen. Mit jugendlicher Frische und dynamischem Spiel wollen die zwei Pianisten aus Dresden die Zuhörer für sich gewinnen und mit klassischer Musik Freude bereiten.

Volker Schulze wird in bewährter Weise mit einer Lesung das Konzert bereichern, dieses Mal sind es Texte von Siegfried Lenz.

Gabriele Philipp

Der **Eine-Welt-Laden Senftenberg**

... hat auch in diesem Jahr erweiterte Öffnungszeiten in der Vorweihnachtszeit für Sie ermöglicht.

Da wir leider wieder keine Krippenausstellung zeigen können, bieten wir Ihnen aber im Laden viele Krippen zum Bestaunen und Kaufen an. Krippen aus den unterschiedlichsten Materialien – Früchte, Filz, Ton, Holz und Stein aus Ländern in Süd- und Mittelamerika, Asien und Afrika.



Daneben finden Sie viele weihnachtliche Produkte bei uns: Engel in den unterschiedlichsten Varianten, Baumanhänger usw. und hochwertige Geschenkartikel wie Tücher, Taschen oder Schmuck.

Was wäre Weihnachten ohne den „Bunten Teller“? Dafür können Sie viele unterschiedliche genussvolle Schokoladenprodukte kaufen und genießen.

Mit dem Kauf dieser Produkte unterstützen Sie Genossenschaften weltweit. U. a. zwei Projekte in Bangladesch (für Wasserfilter und die Finanzierung einer Schulklasse für ein Jahr), Projekte in Nepal oder der Gossner Mission in Sambia. Das Wirken der Gossner Mission in Sambia unterstützen wir übrigens seit 1995 mit einer jährlichen Spende.

Gern packen wir auch Präsente, wenn Sie sich beispielsweise bei Ihren MitarbeiterInnen bedanken wollen. Sprechen Sie uns an.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Die Mitglieder des Kranich e.V. Senftenberg

Öffnungszeiten: 1. bis 23. Dezember

Di bis Fr 9:00 – 18:00Uhr

Sa 9:00 – 12:00Uhr

Eine-Welt-Laden

Markt 19

01968 Senftenberg



Jubelkonfirmation



... am 30. Mai 2021
für den Jahrgang 2020

... am 3. Oktober
für den Jahrgang 2021



LausitzKirchentag 2022

„VONWEGEN“ – unter diesem Motto laden die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens vom **24. bis 26. Juni 2022** zum LausitzKirchentag nach Görlitz ein.

An diesem Kirchentags-Wochenende können Sie sich auf ein bunt gemischtes Programm und spannende Tage freuen. Neben Konzerten, dem Markt der Möglichkeiten, Gottesdiensten und Gebeten, wird ein abwechslungsreiches Angebot in thematischen Zentren die Vielfalt unseres Glaubens und der Kirche in der Lausitz erfahrbar machen. Alles ist fußläufig, in der schönen Görlitzer Innenstadt, zu erreichen.

Planen Sie jetzt schon Ihr Wochenende in Görlitz!

Brot für die Welt sagt Danke!

Die vergangene Advents- und Weihnachtszeit hat alle Kirchengemeinden vor große Herausforderungen gestellt. Die frohe Weihnachtsbotschaft konnte den Menschen diesmal nicht in gut gefüllten Kirchen verkündet werden. Es war kaum möglich, die Liedverse von „Oh Du fröhliche...“ in der Gemeinschaft mitzusingen. Und das nicht nur, weil gemeinsames Singen derzeit nicht erlaubt ist. Dieses Weihnachtsfest war von den Folgen der Corona-Pandemie überschattet. In vielen Familien war und ist noch die Sorge um Erkrankte oder Trauer um Verstorbene zu Hause.

Im Advent und an Weihnachten bittet Brot für die Welt traditionell um die Kollekte der Gottesdienstbesucherinnen und –besucher. Eine wichtige Gabe, um weltweit viele Projekte der Aktion zu ermöglichen. Ein Wegfall oder deutlicher Rückgang der Kollekten hat erhebliche Auswirkungen – für die Menschen im globalen Süden, die jetzt schon ihr Leben unter oft schwierigsten Bedingungen meistern müssen. Die Kollekte verbindet uns weltweit mit ihnen, ist ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Herzlichen Dank dafür und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden!

Helfen Sie helfen. Brot für die Welt

IBAN: DE10100610060500500500 Bank für Kirche und Diakonie

www.brot-fuer-die-welt.de/spenden



Foto: SIGA/Brot für die Welt

In Sierra Leone muss jedes zweite Kind zum Lebensunterhalt der Familien beitragen. Die Organisation SIGA in Sierra Leone ermöglicht Kindern und Jugendlichen, in die Schule zu gehen und unterstützt die Familien dabei, ihr Einkommen zu erhöhen. Wegen der Corona-Pandemie findet der Unterricht draußen statt, unterstützt durch ein staatliches Radio-Lehrprogramm.



Aktuelle Infos: www.kirche-senftenberg.de

**Evangelische Kirchengemeinde Senftenberg
01968 Senftenberg, Kirchplatz 14**

Friedhofsverwaltung / Kirchenbüro

Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr und Di, Do: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Fax 3657989, E-Mail: ev-gemeinde-sfb@gmx.de

Friedemann Pätzold Tel. 2194

Friedhofsleiter Thomas Jaslau Tel. 793015

Regionalbüro

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr und Di 14 – 16 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Gabriele Heinrich Tel. 147989 regionalbuero-sfb@ekbo.de

Pfarrerin Dorothee Michler, Tel.: 035753/698349

Neue Straße 19 01983 Großräschen, d.michler@ekbo.de

Pfarrer Manfred Schwarz, Tel. 790540

Kirchplatz 14, m.schwarz@ekbo.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Arwed Reichel, Tel. 794873 J.- Gottschalk - Str. 14



Katechetin Beate Bergmann Tel. 0173/1859401 beatebergmann71@googlemail.com

Regionalkantorin Margret Schulze Tel. 03541/801353 m.schulze@ekbo.de

Jugendreferent Cord Heinemann Tel. 035751 270112 c.heinemann@ekbo.de

Hausmeister Frank Bietzig erreichbar über: Tel. 2194

Unser Spendenkonto

Empf.: Ev. Kirchenkreisverband NL IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

Bitte unbedingt angeben: RT 6139, Name, Spendenzweck

Vielen Dank im Voraus!

Auflage: 1700 Stück,
Redaktion: Pfarrer Manfred Schwarz

Beiträge für die Ausgabe:

Februar – März 2022

bitte bis zum 10.01.2022



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Jetzt ist die Zeit der Freude



Eine gemeinsame Aktion von:

ÖRBB
Ökumenischer Rat
Berlin-Brandenburg

 **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Hilfswerk-Siedlung GmbH**
Evangelisches
Wohnungsunternehmen
in Berlin